

## Das war das 3. Business-Analyse Camp

18.05.2016, 10:33 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Gerstbach Business Analyse GmbH*

---

Wien, 14.05.2016, Das diesjährige BA Camp, das Event für Problemlöser, machte seinem Namen alle Ehre. Über 60 TeilnehmerInnen fanden sich am Donnerstag, den 12. und Freitag, den 13. Mai 2016 im Springer Schloß in Wien ein, um gemeinsam zu diskutieren, wie Unternehmen bestmöglich bei der Veränderung unterstützt werden können. Das Veranstalterpaar Ingrid und Peter Gerstbach von Gerstbach Business Analyse GmbH begrüßte alle Gäste mit einer kurzen Einführung und einem Vorgeschmack auf die Themen der nächsten Tage. Möglich gemacht wurde dieses Event durch die Unterstützung der Partner wie SEQIS, agent°ex, SPARX Systems, it&t business, it daily und vielen mehr. Gleich zu Beginn stellten die Organisatoren fest, dass sich die Unternehmenswelt in einem kontinuierlichen Wandel befindet und deswegen Unternehmen mehr denn je auf die Unterstützung von professionellen Problemlösern wie Business-Analysten angewiesen sind.

Das ist auch eines der Kernergebnisse der weltweiten Werte-Studie, die Gerstbach Business Analyse gemeinsam mit dem 9 Levels Institute for Value Systems durchgeführt hat. Unter dem Titel „Erfolg durch Unternehmenskultur“ präsentierte Rainer Krumm, Geschäftsführer von 9 Levels, die wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Studie. Basierend auf dem Graves-Value-System, das ein systematisches und umfassendes Modell für Werte und Unternehmenskultur ist, erklärte Rainer Krumm, warum manche Herangehensweise in einem Unternehmen erfolgreich sind, aber in einem anderen Unternehmen wiederum scheitert. Die Identifizierung der Werte erfolgreicher Business-Analysten war einer der Hauptpunkte in seiner Rede. Die Zusammenarbeit aufgrund der Werte wurde in anschaulichen Praxisberichten vorgestellt.

Danach starteten auch schon die ersten Workshops. Vier Experten führten die TeilnehmerInnen durch interessante, interaktive Workshops rund um die Themen Business-Analyse, Agilität und Entscheidungsfindung. Die Experten brachten dabei viele Praxisbeispiele und Best practices aus ihrem Alltag, die mit den TeilnehmerInnen diskutiert und aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet wurde.

Das Nachmittagsprogramm begann mit den sogenannten offenen Sessions. Dank des Open-Space-Prinzips konnten die TeilnehmerInnen selbst Themen einbringen und jederzeit und beliebig oft Raum und somit Thema wechseln und ihr Wissen austauschen. Das war auch gut so, denn die Wahl auf einen Workshop fiel bei der Vielzahl an inhaltlich faszinierenden Workshops nicht leicht.

Am nächsten Tag startete der zweite und letzte Unkonferenz-Tag mit einer Keynote von Corrine Thomas, die über die Entwicklung der Business-Analyse sprach. „Damit Business-Analysten vertrauenswürdige Berater sein können, benötigen Sie vor allem methodische und soziale Kompetenzen“, meinte die Business-Analyse Expertin aus England. Danach wurde erneut zur Session Wahl aufgerufen und interessante Workshops von den TeilnehmerInnen selbst initiiert. Den Abschluss des Tages bildete der Rückblick und die Vorausschau des BA Camps 2017 im gemeinsamen Plenum.

Die TeilnehmerInnen waren sich einig, dass sie nicht nur neue Businesskontakte, sondern vor allem einiges an Informationen und Denkanstößen für ihre eigene Arbeit mitgenommen haben. Einer der Teilnehmer dazu: „Ich war zum ersten, aber sicher nicht zum letzten Mal, mit dabei. Ich hätte es nie für möglich gehalten, was in zwei Tagen alles möglich ist und wie sich meine eigene Sicht durch den ungezwungenen Austausch geändert hat.“

Sessiontitel waren u.a. „Komplexe versus komplizierte Probleme“, „Welche Werte brauchen Business Analysten wirklich“, „Business Analyse im Wandel“. Besonderer Beliebtheit erfreute sich in diesem Jahr die von Ingrid Gerstbach gebotene Session unter dem Titel „Design Thinking und Innovation im Unternehmen“. Dazu kamen die Teilnehmer zusammen und erkundeten gemeinsam das Thema Design Thinking. „Eine Session muss eben nicht immer nur frontal gehalten werden“, betont Gerstbach. Aber auch die Themen rund um die Wertestudie der Business-Analysten wurden gut besucht und führten zu lebhaften und anregenden Diskussionen. Wie sich Business-Analysten auch intern gut positionieren können, wurde dabei genauso hinterfragt wie auch, inwiefern die Werte von Business-Analysten und

Auftraggeber matchen müssen, damit Projekte erfolgreich verlaufen.

Die TeilnehmerInnen des BA Camps 2016 waren sich einig, die Techniken und Hypothesen in den kommenden Monaten auszuprobieren, um sie 2017 fortzusetzen und weiter diskutieren zu können.

Weitere Informationen zum BA Camp erhalten Sie im Web unter [ba-camp.org](http://ba-camp.org)

## **Portrait**

Wir sind auf Business-Analyse und Design Thinking spezialisiert und bieten Beratung, Trainings und Coachings an.

---

News-ID: 903879 • Views: 641 (Stand: 01.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/903879/Das-war-das-3-Business-Analyse-Camp.html>